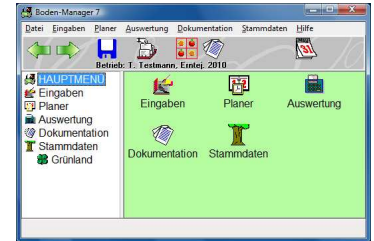


Boden-Manager 7

Wesentliche Neuerungen gegenüber der Vorgängerversion Boden-Manager 2006



■ **Erweiterte Dokumentation von Pflanzenschutzmittelanwendungen**

Seit März 2008 müssen Sie im Rahmen der *Dokumentationspflicht für angewandte Pflanzenschutzmittel* zusätzlich den Anwendungszweck und den Anwender für jede Pflanzenschutzmittelanwendung dokumentieren. Mit dem **Boden-Manager 7** können Sie dieses mit minimalem Erfassungsaufwand erreichen.

■ **Erweiterte Datenerfassung: Anwender/Mitarbeiter sowie FLIK-Nummern erfassen**

Nicht nur für Pflanzschutzeinträge, sondern auch für alle anderen Aktionen (Düngungen, Bodenbearbeitungen, Ernten, etc.) kann jetzt auch der durchführende Anwender/Mitarbeiter angegeben werden. Legen Sie hierzu einfach in den Stammdaten die verschiedenen Mitarbeiter Ihres Betriebes an. Weiterhin kann jetzt für jeden Schlag bzw. für jede Parzelle die FLIK-Nummer (bundeseinheitlicher 16-stelliger Flächenidentifikator) erfasst werden.

■ **Jetzt auch Nährstoff Schwefel unterstützt**

Im Gegensatz zu den Vorgängerversionen unterstützt der **Boden-Manager 7** auch den Nährstoff Schwefel (S). Dieser wird auf Wunsch bei Düngeplanungen, Nährstoffbilanzierungen, etc. jetzt zusätzlich ausgewiesen.

■ **Preisänderungen in den Stammdaten automatisch in die Karteikarten übernehmen**

Bei Änderungen von Preisen in den Stammdaten (z.B. Düngemittelpreise) haben Sie jetzt die Möglichkeit, diese Änderungen automatisch in die entsprechenden Eintragungen der Schlagkarteikarten zu übernehmen. Dabei können Sie angeben, für welchen Zeitraum (Datum ab/bis bezüglich des Eintragsdatums) diese Änderungen durchgeführt werden sollen. Diese Funktion ist zum Beispiel hilfreich, wenn Ihnen erst später im Verlaufe des Erntejahres die Düngemittelpreise, Pflanzenschutzmittelpreise, etc. bekannt sind.

■ **Selbstlernende Nährstoffbedarfs-Datenbank**

Bei der manuellen Eingabe des Nährstoffbedarfes eines Schlages werden die eingegebenen Bedarfswerte in einer sogenannten *selbstlernenden Nährstoffbedarfs-Datenbank* gespeichert und ggf. bei nachfolgenden Schlägen mit gleichen Voraussetzungen (gleiche Anbaufrucht, gleiches Bodenanalyseergebnis, etc.) als Vorschlagswert wiederverwendet. Mit jeder manuellen Eingabe von Bedarfswerten werden somit immer mehr Bedarfswerte in der selbstlernenden Datenbank abgespeichert, d.h. die Datenbank baut sich kontinuierlich auf.

■ **Verwendung von größeren Fenstern und Schriften**

Im Vergleich zu den Vorgängerversionen werden sämtliche Programmfenster jetzt deutlich vergrößert und mit größerer Schrift angezeigt. Der Vergrößerungsfaktor lässt sich dabei sogar frei wählen zwischen 100% (Größe wie bisher) und 200% (doppelte Größe).

■ **Angepasst für Windows 7™ und mit neuem Design**

Der **Boden-Manager 7** wurde speziell auch für den Betrieb unter *Windows 7™* entwickelt, während die Vorgängerversionen z.T. nicht ohne weiteres lauffähig sind unter dem neuen Betriebssystem. Das Design des **Boden-Manager 7** entspricht außerdem dem modernen Windows-Design. Aber selbstverständlich ist die Software auch weiterhin noch auf älteren Betriebssystemen lauffähig.

■ **Neues Zusatzmodul Mandanten**

Während im Grundmodul des **Boden-Manager 7** nur maximal zwei Betriebe verwaltet werden können, haben Sie mit Erwerb des **Zusatzmoduls Mandanten** die Möglichkeit, beliebig viele Betriebe zu verwalten. Das Zusatzmodul bietet außerdem folgende zusätzliche Funktionen: *Zentrale Stammdatenverwaltung* (betriebsübergreifende Stammdaten wie z.B. Düngemittel, Pflanzenschutzmittel etc. werden zentral - und nicht für jeden Betrieb einzeln - verwaltet und gespeichert) sowie *Datenimport aus der Software ANDI* (Agrarförderung Niedersachsen Digital).

■ **Außerdem folgende Neuerungen...**

- Für sämtliche betriebsübergreifenden Stammdaten (Düngemittel, Pflanzenschutzmittel etc.) besteht jetzt eine Import/Export-Funktion. Hierdurch haben Sie insbesondere die Möglichkeit, Stammdaten von einem Betrieb auf den anderen zu übertragen. Außerdem könnten Sie hierdurch von externer Quelle angebotene Stammdatenlisten in Ihren Betrieb übernehmen.
- In der gesamtbetrieblichen Düngeplanung (Punkt *Düngeplaner/Gesamt-Betrieb*) erhalten Sie jetzt eine *Düngemittelübersicht*, d.h. eine Auflistung sämtlicher Planungsdünger mit aufsummierten Mengen.
- *Außerdem:* Verschiedene hier nicht aufgeführte kleinere Änderungen und Korrekturen.